



Kieselweiher

## Wandergenuss im Pfälzerwald

Das UNESCO-Biosphärenreservat Naturpark Pfälzerwald ist das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas.

Eintauchen ins Grün und das Herz geht auf! Wandern auf federnden Pfaden durch jahrhundertalte Eichenwaldbestände, vorbei an einsamen kleinen Waldseen und gewaltigen Felsformationen aus Buntsandstein warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden. Sprach- und atemlos schweift der Blick von oben auf das beeindruckende Blätterdach dieser Mittelgebirgsregion. Der Luitpoldturm bietet mit seinem 360°-Rundumblick hierfür den besten Standort. Doch auch die Aussichten von den Berggipfeln des Pfälzerwaldes und von der Sickinginger Höhe lassen einen ganz stumm werden.

Unsere Rund- und Weitwanderwege stellen nur eine Auswahl der vielfältigen Wandermöglichkeiten im Zentrum Pfälzerwald dar. Nicht zuletzt das durchgängig ausgeschilderte, flächendeckende Wanderwegenetz, ergänzt durch die urigen Pfälzerwald-Hütten als Einkehr- und Rastpunkte bieten perfekte Voraussetzungen für alle Wandertypen – vom ambitionierten Sportwanderer bis hin zum stillen Naturgenießer.

## Erdgaslehrpfad

Wer Näheres über unser Erdgas bzw. eine Erdgas-Verdichterstation erfahren möchte, ist bei dieser Wanderung von Oberarnbach auf die Sickinginger Höhe genau richtig. Das Farbspiel des Lichts, aufsteigende Nebelschwaden über dem nah gelegenen Pfälzerwald oder eine steife herbstliche Brise erfreuen den Wanderer zu jeder Jahreszeit aufs Neue.

Ausgangspunkt dieser kleinen Wanderung ist die Arnbachhalle am Dorfplatz von Oberarnbach. Von der Hauptstraße biegt der Weg in die Mittelbrunner Straße und verläuft ca. 1,7 km auf den Schachenberg, dem höchsten Punkt dieser Wanderung. Es ist bekannt, dass sich auf der Erhebung des Schachenberges ein trigonometrischer Punkt befindet, welcher der Landesvermessung dient. Schon bald sind aus einiger Entfernung die Bauwerke der Gas-Verdichterstation zu sehen. Der um diese Station verlaufende Lehrpfad wurde 2007 als erster Erdgaslehrpfad Deutschlands konzipiert. Der Lehrpfad selbst verläuft auf einem Grasweg. Auf ca. 10 Tafeln erfahren die Besucher Interessantes und Wissenswertes über diesen fossilen Brennstoff.

**Start- und Ziel:** Oberarnbach, Hauptstraße  
**Länge:** 7,1 km  
**Höhenmeter:** 163 Hm  
**Anfahrt:** A 62 bis Abfahrt Bann. Weiter über K61 oder K63 nach Oberarnbach. Parkmöglichkeit in Oberarnbach, Dorfplatz.  
**ÖPNV:** Bus 171 oder Ruftaxi 2585



Blick auf Mittelbrunn

## Der Hochfelsweg

Gehen Sie auf Spurensuche und erleben Sie eine kleine Zeitreise auf dem Hochfelsweg, einem Teil des Wanderwegenetzes „Rätselhafte Zeitzeichen“. Das Wegenetz mit insgesamt sechs Wegen und einer Gesamtlänge von 70 km erschließt die Gegend östlich von Kaiserslautern. Dort sind über 300 Hügelgräber aus der keltischen Zeit bekannt.

Der Hochfelsweg verläuft überwiegend im Wald und führt zu mehreren Steinsetzungen, vermutlich aus der Bronze- oder Steinzeit. Hierbei spielen bestimmte astronomische Vorgänge um den Mond eine besondere Rolle. Die Steinallee des Meisenberges, verschiedene Menhire und der geheimnisvolle Hochfels sind die wichtigsten Stationen. Ergänzt werden sie durch alte Pfasterwege verschiedener Ausführungsarten. Der Nachbau einer Kanonenschanze aus der Epoche der Revolutionskriege erinnert an die Kämpfe am Fröhnerhof von 1794. Am Ende steht die herrliche Fernsicht auf den Donnersberg, mit 687 Metern die höchste Erhebung der Pfalz.

Wandern, entdecken und erleben Sie die „Rätselhafte Zeitzeichen“ und machen Sie nebenbei noch einen kleinen Abstecher in die Mehlinger Heide, einer der größten Heideflächen im Süden Deutschlands.

**Start und Ziel:** Parkplatz Mehlinger Heide gegenüber Penny Markt, Ludwigstraße 105, 67678 Mehlingen

**Länge:** 12,4 km, + 214 Höhenmeter  
**Anfahrt:** A 63 bis Abfahrt Sembach, weiter auf L401 Richtung Kaiserslautern an Mehlingen vorbei. Der Parkplatz befindet sich am Ortsausgang auf der rechten Seite gegenüber dem Penny Markt.  
**ÖPNV:** Buslinien 136 und 137, Ruftaxi 1557, Haltestelle Fröhnerhof Ort.



Hochfels

## H Holzlandweg

Der abwechslungsreiche „Holzlandweg“ lässt sich am besten als mehrtägige Etappenwanderung erkunden. Fast 37 Kilometer lang führt der Rundweg, idealerweise ab dem Bahnhof in Waldfischbach-Burgalben, durch dichte Wälder, entlang sprudelnder Bachläufe und vorbei an bizarren Felsformationen unter anderem an dem imposanten über 600 m langen Seelenfels mit seinen teilweise 25 m hohen Sandsteinblöcken.

Ein weiteres Highlight, das es zu erkunden gilt, sind die Überreste der Heidsburg, eine zwischen dem 2. und 3. Jahrhundert errichtete Befestigungsanlage. Malerische Orte auf dem Wanderweg bieten Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten. Wer landschaftliche Abwechslung mit prächtigen Wäldern, romantischen Bachtälern und spannenden Pfaden sucht, ist mit einer Wanderung auf dem Holzlandweg ganz bestimmt nicht auf dem sprichwörtlichen Holzweg.

**Start- und Ziel:** Bahnhof Waldfischbach-Burgalben  
**Länge:** 36,8 km  
**Höhenmeter:** 1098 Hm  
**Anfahrt:** B 270 bis Waldfischbach-Burgalben, weiter innerorts der Ausschülderinger Bahnhof folgen mit dem Zug Regionalbahn R 64 nach Waldfischbach-Burgalben  
**ÖPNV:**

## Klimalehrpfad

Klima... jeder hat diesen Begriff schon einmal gehört und kann sich etwas darunter vorstellen. Aber was alles umfasst das Klima eigentlich und wie wirkt es? Diese und viele weitere Fragen beantwortet der Klimalehrpfad. Es wartet ein Rundgang mit zahlreichen Stationen und spannenden Themen über unser Klima und erneuerbare Energien. Mit Klimamessgeräten, welche in der Tourist Info Waldfischbach-Burgalben ausgeliehen werden können, können eigene Experimente auf eigene Faust durchgeführt werden.

**Start und Ziel:** Bahnhof Waldfischbach-Burgalben  
**Länge:** 6,9 km  
**Anfahrt:** von der A62, (oder von der A6 über die B270 oder B10 nach Waldfischbach-Burgalben  
**ÖPNV:** Regionalverkehr aus Kaiserslautern als auch aus Richtung Pirmasens

## Burg-Nanstein-Weg

Auf der Rundtour „Burg-Nanstein-Weg“ erleben wir auf Pfaden und naturnahen Wegen die landschaftliche Vielfalt der Region rund um Landstuhl in ihrer ganzen Fülle. Am Rande des Pfälzerwaldes, mit herrlichen Aussichten über die Westpfälzische Moorniederung verläuft der knapp 13 km lange Rundweg um Landstuhl an der Burg Nanstein, dem Aussichtspunkt Herrensgrüchen, dem gallo-römischen Quellheiligtum Heidenfels, dem Aussichtspunkt Marienkapelle, dem Bismarckturm und dem Krämerstein vorbei. Wandervergnügen pur, denn in schöner Regelmäßigkeit wechseln sich die Tiefe des Pfälzerwaldes und weite Aussichten über die Landschaft ab. Die Wanderung lässt sich auch abkürzen. Immer wieder gelangt man auf Wander- und Zuwegen zurück in die Stadt Landstuhl.



Burg Nanstein

**Start- und Ziel:** Stadthalle Landstuhl, Kaiserstr. 39  
**Länge:** 13 km  
**Höhenmeter:** 174 Hm  
**Anfahrt:** Mit dem Auto: über die A6 Abfahrt Ramstein-Miesenbach  
**ÖPNV:** Mit dem Zug zum Bahnhof Landstuhl, von dort 500 m zu Fuß oder mit dem Bus zur Stadthalle fahren



Grenzstein

## Der Mönchsweg 1

Der Mönchsweg 1 ist Teil des Wanderwegenetzes „Rätselhafte Zeitzeichen“. Das Wegenetz mit insgesamt sechs Wegen und einer Gesamtlänge von 70 km erschließt die Gegend östlich von Kaiserslautern. Dort sind über 300 Hügelgräber aus der keltischen Zeit bekannt.

Die spannende und abwechslungsreiche Wanderung auf dem Mönchsweg vermittelt interessante und geheimnisvolle Einblicke in die Vergangenheit. Der Name rührt von jenen Mönchen her, die nachweislich seit dem 12. Jahrhundert, teilweise auf dieser Route, von ihrem heimischen Kloster Otterberg zu ihren Besitztümern sowie in die Stadt Kaiserslautern und zurück gelangten. Die Route führt an zahlreichen Zeitzeugen, zu denen Hinweischilder Informationen liefern, vorbei. Das Spektrum der Zeitzeugen reicht von der Vorgeschichte bis nahezu in die Gegenwart. Es gilt, Verborgenes zu finden: Wandern, entdecken und erfahren – erleben Sie die rätselhaften Zeitzeichen des Mönchsweges!

**Drei Start und Zielpunkte:**  
1. Verwaltungsgebäude Hochspeyer, Hauptstraße 121, 67691 Hochspeyer (Am Rathaus),  
2. Zum Eichwald an der B37,  
3. Sportplatz, am Ende der Frontalstraße, 67693 Fischbach

**Länge:** 13,2 km, + 252 Höhenmeter  
**Anfahrt:** A 6 bis Abfahrt Enkenbach-Alsenborn, weiter auf B 48 bis nach Hochspeyer, Parkplatz des Verwaltungsgebäudes in der Hauptstraße 121, 67691 Hochspeyer

**ÖPNV:** Mit dem Zug von Neustadt oder Kaiserslautern kommend bis Bahnhof Hochspeyer. Der Weg ist ab dem Bahnhof markiert.



Rodalber Felsenwanderweg

## Rodalber Felsenwanderweg

Mitten durch den Naturpark Pfälzerwald, dem größten zusammenhängenden Waldgebiet Deutschlands, windet sich der als „1. Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifizierte Felsenwanderweg auf ca. 4,5 km Länge rund um die Stadt Rodalben.

Ohne nennenswerte Steigungen bietet der abwechslungsreiche Rundwanderweg mit seinen beeindruckenden Buntsandsteinformationen, Höhlen und herrlichen Aussichten ein Naturerlebnis der Spitzenklasse. Der übersichtlich mit „F“ markierte Rodalber Felsenwanderweg kann auch in Etappen erwandert werden, Ein- und Ausstiege sind an mehreren Stellen möglich.

Wer ein Rendezvous mit der Natur sucht und dem Alltagsstress entfliehen möchte, ist hier genau richtig.

**Start- und Ziel:** Wanderbahnhof Rodalben, jedoch auch andere Einstiegsmöglichkeiten vorhanden

**Länge:** 44,7 km  
**Höhenmeter:** 1496 Hm

**Anfahrt:** B10 bis Münchweiler/Rodalb, dann L496 und L497 nach Rodalben oder B270 bis Biebermühle, dann am Kreisverkehr L497 nach Rodalben

**ÖPNV:** Mit dem Zug zum Wanderbahnhof Rodalben



Burgalweiher

## Spurensuche rund um den Steinberg

Oft unauffällig, weil scheinbar alltäglich, oder verborgen, und deshalb nur von Experten zu lesen, begegnen sie uns im Wald auf Schritt und Tritt. Gemeint sind Zeugnisse der Vergangenheit in Form von alten Grenzsteinen und Relikte ehemaliger Waldbewirtschaftung oder aber „geheimere“ Zeichen, mit denen sich die im Wald arbeitenden Menschen verständigen.

Mit dem Spurensuche-Weg rund um den Steinberg wollen wir diese Geheimnisse des Waldes aufdecken und erklären.

**Start- und Ziel:** Haus der Nachhaltigkeit Johanniskreuz 1a 67705 Trippstadt/Johanniskreuz

**Länge:** 7,7 km  
**Höhenmeter:** 153 Hm  
**Anfahrt:** B48



Schelmteichbrunnen

## Brunnenweg

Der Brunnenweg führt in zwei Runden um Esthal in der Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz). Mit seinen vielen verschiedenen Brunnen, die früher hauptsächlich als Viehtränken und Waschbrunnen genutzt wurden, macht nicht nur das Wandern eine Freude. Wer nicht den gesamten Weg laufen möchte, entscheidet sich am Dorfplatz einfach für die Ost- oder Westrunde. Auf der Ostrunde gibt es die Brunnen: Straufelsbrunnen (älteste Waschbrunnenanlage), Hengstentalbrunnen, Wögelsbrunnen, Tränkenbrunnen und Nebelsbrunnen. Bei der Westrunde: Nebelsbrunnen, Römerbrunnen, Goldbrunnen, Ernstsiegelbrunnen, Wolfsbrunnen bei der Wolfsschluchthütte und Schelmteichbrunnen.

**Start- und Ziel:** Dorfplatz bei der Kirche in Esthal  
**Länge:** 15 km  
**Höhenmeter:** 400 Hm  
**ÖPNV:** Buslinie 517 nach Esthal



Naturfreundehaus Kohlbachtal

## Drei Burgenweg

Beim Burgenweg in Erfenstein kommen wir an den Burgruinen Erfenstein, Breitenstein und Spangenberg vorbei, um die sich märchenhafte anmutende Sagen ranken. Da es sich um sogenannte Höhenburgen handelt, genießen wir viele schöne Aussichten. Die Runde birgt ein paar Anstiege, da die Burgen auf Felsen erbaut wurden, wofür jedoch immer wieder schöne Aussichten die Mühen belohnt. Damit man die Einkehr auf der Burgschänke Spangenberg am Ende richtig genießen kann (geöffnet ist, wenn der Fahne im Wind weht), geht es zuerst einmal auf die Erfensteiner Burgruine. Nach der Breitensteiner Burgruine kann im Forsthaus Breitenstein eine erste Einkehr erfolgen.

Der Weg und später Pfad, führt danach vorbei am alten Stutgarten und dem Burgbrunnen zur Burg Spangenberg.

**Start- und Ziel:** Erfenstein - Bushaltestelle Schlossschänke  
**Länge:** 6,8 km  
**Höhenmeter:** 270 Hm  
**ÖPNV:** Buslinie 517 bis Erfenstein

## Münchweiler Höhenwanderweg

Auf dem ca. 16 km langen Münchweiler Höhenwanderweg, gibt es viel zu entdecken, denn in diesem Teil der Pfalz zeigt sich die Natur von ihrer schönsten Seite.

Auf 400 bis 500 Höhenmetern führt der Rundweg durch einsame und ursprüngliche Mittelgebirgslandschaften. Wer Glück hat, kann hier Wildtiere in ihrem natürlichen Umfeld beobachten, wie z. B. Nutrias am Annaweiler. Der Panorama Rundwanderweg mit beeindruckenden Aussichten, Naturdenkmälern und wildromantischen Tälern bietet Wandergenuß für jedermann.

**Start- und Ziel:** Bahnhof Münchweiler/Rodalb,  
**Länge:** 16,1 km  
**Höhenmeter:** 450 Hm  
**Anfahrt:** B10 bis Abfahrt Münchweiler/Rodalb oder B270 bis Kreisverkehr Biebermühle, L497 Richtung Rodalben und dann L496 bis Münchweiler/Rodalb  
**ÖPNV:** Mit dem Zug zum Bahnhof Münchweiler/Rodalb



Rotenstein

## Rundwanderweg Karlstalschlucht

## Spazierwanderweg Karlstalschlucht

Der Rundwanderweg Karlstalschlucht mit 12,4 km verbindet die Highlights Trippstadts. Angefangen beim Schlosspark Trippstadt mit seinem herrlichen Baumbestand, hin zur Burg Wilenstein. Von hier aus sieht man schon die Klug'sche Mühle im schönen Moosalbatal gelegen. Weiter geht es über einen der schönsten Abschnitte des Pfälzer Waldpfades, die Karlstalschlucht. Entlang der Moosalbe geht es bis zum Gutenbrunnen und dann durch wunderschöne Wälder und schmale Pfade hoch zum Großen Rothenberg.

Das Karlstal ist ein schluchtenartig eingeschnittenes Kerbtal, das zu einem naturnahen Waldpark ausgestaltet wurde. Im 18. Jahrhundert wurde es als Teil eines Englischen Landschaftspark um das Schloss Trippstadt angelegt. Hierzu wurde Friedrich Ludwig Skelll beauftragt, der auch den Englischen Garten in München gestaltete.



Über den Spazierwanderweg Karlstalschlucht kann man die große Tour auf 5,1 km abkürzen. Am Ende der Schlucht geht es vor dem letzten Treppenaufgang links, leicht bergan. Nach Überqueren der Straße geht es auf einem stetig und mäßig steigend schönen schmalen Pfad hinauf nach Trippstadt. Unterwegs öffnet sich auch hier der Blick und es geht über große Pflastersteine dem Luftkurort entgegen zum Startpunkt in der Ortsmitte zurück.

**Start- und Ziel:** Ortsmitte Trippstadt  
**Länge:** 5,1 oder 12,4 km  
**Höhenmeter:** 102 oder 250 Hm  
**Anfahrt:** B270 bis Walzwerk, dann L500 – K50 bis Trippstadt oder B48, dann L503 und K50 nach Trippstadt.  
**ÖPNV:** Linie 170 ab Hbf Kaiserslautern oder Linie 178 ab Hf Landstuhl nach Trippstadt

## Pfälzer Hüttensteig

Auf ansprechenden Pfaden führt dieser Weg von Hütte zu Hütte und vermittelt dabei den Zauber der Waldhäuser. Pfälzer Gastfreundschaft lädt zum Verweilen ein. Aber nicht nur Hütten sind auf diesem Weg zu genießen. Er führt immer wieder zu Brunnen, historischen Anlagen und Rittersteinen. Außerdem verbindet der Pfälzer Hüttensteig die beiden etablierten Wanderwege „Pfälzer Weinstieg“ und „Pfälzerwald Pfad“ miteinander.

Von Lambrecht (Pfalz) über das Forsthaus Silbental zur Lambertskreuz Hütte und über die Burgruine zur Lichtenstein Hütte in Neidenfels könnte eine Etappe sein. Am nächsten Tag von Neidenfels über Esthal und der Wolfsschluchthütte nach Weidenthal. Weiter über den Wanderstützpunkt Schwarzhohl nach Elmstein oder Iggelbach. Danach über die Hornesswiese, Helmbachweiher und Naturfreundehaus Kohlbachtal nach Breitenstein. Letzte Etappe über die Burg Spangenberg und Hellerhütte nach Lambrecht (Pfalz). Bei dieser Mehrtageswanderung besteht immer wieder Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr.

**Start und Ziel:** Lambrecht (Pfalz) Hauptbahnhof  
**Länge:** 92 km (Mehrtageswanderung)  
**Höhenmeter:** 2.350 Hm  
**ÖPNV:** Lambrecht, Neidenfels, Weidenthal – S-Bahn Ludwigsberg, Frankeneck, Esthal, Elmstein, Iggelbach, Helmbach, Breitenstein, Erfenstein – Bus Linie 517

## Trifterlebnis Legelbach

Die Wanderung, welche die Trift im Legelbachtal näherbringt, gibt es in kurzer, mittlerer und langer Variante. Die kurze Route im unteren Legelbachtal reicht bis zum Nibelungenfelsen und beträgt ca. 2 km. Die mittlere Runde führt über die kleine Legelbachquelle zur Ludwigsklause und hat ca. 7 km. Die lange Tour führt in einer walddreichen Runde bis zum Waldhaus Schwarzhohl mit ca. 13,5 km. Eine Audiotour begleitet die Wanderungen. Dazu einfach die kostenlose App Legelbach Trifterlebnis aufs Handy laden. An den Stationen können Sie die Erzählung des Felsenkönigs aufrufen.

**Start und Ziel:** Parkplatz Alte Schmelz am Abzweig von der L 499 Richtung Weidenthal  
**Länge:** 2, 8,5 oder 11,5 km  
**Höhenmeter:** 65, 200, 162 Hm  
**ÖPNV:** Elmstein Bus Linie 517, Fußweg zum Startpunkt der Audiotour 1,5 km



Burg Gräfenstein

## Rundwanderweg Merzalben

Herrlicher Rundweg um die Pfälzerwald-Gemeinde Merzalben mit ihrer mittelalterlichen Burgruine Gräfenstein

Der Rundweg bietet u. a. mit der Burgruine Gräfenstein und dem Aussichtspunkt Wünschertfels zwei absolute Highlights, die einen Abstecher wert sind. Der Gräfenstein, im Volksmund auch „Merzalber Schloss“ genannt, ist eine der am besten erhaltenen Staufferburgen der Pfalz. Er thront majestätisch auf einem 12 Meter hohen Felsplateau und verfügt über einen in Deutschland einzigartigen, siebeneckigen Bergfried, den man über eine kleine Wendeltreppe erklimmen kann. Von hier aus und auch vom nahe gelegenen Wünschertfels hat man eine atemberaubende Aussicht über die endlosen Wälder des Naturparks Pfälzerwald. Alles in allem eine rundum gelungene Tour, die in der PWV-Hütte „Gräfenstein“ ihren urigen Abschluss findet.

**Start- und Ziel:** PWV Gräfensteinhütte Merzalben  
**Länge:** 14,8 km  
**Höhenmeter:** 368 Hm  
**Anfahrt:** Hauptstraße Merzalben, Beschilderung Burg Gräfenstein folgen, im Tal unterhalb der Burg rechts abbiegen zur PWV Gräfensteinhütte.  
**ÖPNV:** Mit dem Zug zum Bahnhof Münchweiler/Rodalb. Mit dem Bus nach Merzalben, Haltestelle Freizeitanlage. Von dort ca. 5 bis 10 Minuten Fußweg zum Startpunkt der Tour.

# Wanderpark PFÄLZERWALD

## Wandern



## Wandergenuss im Pfälzerwald 19 Touren im Biosphärenreservat



Zum Wohl. Die Pfalz.

www.wanderpark-pfaelzerwald.de

# Wanderpark PFÄLZERWALD

## Zentrum Pfälzerwald Touristik

Hauptstraße 3a  
66849 Landstuhl

Telefon: 0 63 71 / 13 00 0-12  
E-Mail: info@zentrum-pfaelzerwald.de

www.zentrum-pfaelzerwald.de



## Bahnverbindungen unter www.bahn.de Busverbindungen unter www.vrn.de

### Weitere Informationen:

**Tourist-Information Landstuhl**  
Hauptstraße 3a  
66849 Sickingenstadt Landstuhl  
Tel. 06371 - 130 0012  
tourismus@vglandstuhl.de  
www.landstuhl.de

**Tourismusbüro Enkenbach-Alsenborn**  
Tel.: 06303 - 913-168 oder -120  
Hauptstraße 18  
67677 Enkenbach-Alsenborn  
tourismus@enkenbach-alsenborn.de  
www.enkenbach-alsenborn.de

**Tourist-Information Trippstadt**  
Hauptstraße 57  
67705 Trippstadt  
Tel.: 06306 - 341  
info@trippstadt.de  
www.trippstadt.de

**Tourist-Information Verbandsgemeinde Lambrecht**  
Sommerbergstraße 3  
67466 Lambrecht  
Tel.: 06325 - 181 110  
Fax: 06325 - 181 4142  
touristinfo@vg-lambrecht.de  
www.vg-lambrecht.de

**Tourist-Information Gräfensteiner Land**  
Am Rathaus 9  
66976 Rodalben  
Tel.: 06331 - 234 180  
tourist@rodalben.de  
www.rodalben.de

**Tourist-Information Waldfischbach-Burgalben**  
Friedhofstraße 3  
67714 Waldfischbach-Burgalben  
Tel.: 06333 - 925 160  
touristikbuero@waldfischbach-burgalben.de  
www.waldfischbach-burgalben.de

## Pfälzer Waldpfad

Zertifizierter Qualitätswanderweg von Kaiserslautern über Stelzenberg, Trippstadt, Heltersberg, Rodalben und Merzalben bis Schweigen-Rechtenbach.

Spektakuläre Felsen, eingeschnittene Täler, Burgruinen, Bachläufe und verschlungene Waldpfade auf 143 Kilometer. Neben einem Besuch im Haus der Nachhaltigkeit sind weitere Highlights der Humbertgurturm, die Karlstalschlucht, und der Luitpoldturm. Schöpfen Sie auf den ausgedehnten Waldpassagen Kraft aus der Stille und Schönheit unberührter Natur.

**Startpunkt:** Hauptbahnhof Kaiserslautern  
**Zielpunkt:** Deutsches Weintor in Schweigen-Rechtenbach  
**Länge:** 143 km  
**Höhenmeter:** 3.300 Hm  
**ÖPNV:** Der Pfälzer Waldpfad ist gut per ÖPNV erreichbar. Von den Bahnhöfen führen Zuwege direkt auf den Hauptweg. Bahnverbindungen finden Sie in: Kaiserslautern, Waldfischbach-Burgalben, Rodalben, Busanbindungen finden Sie in: Dansenberg, Trippstadt, Heltersberg, Donsleders, Merzalben.



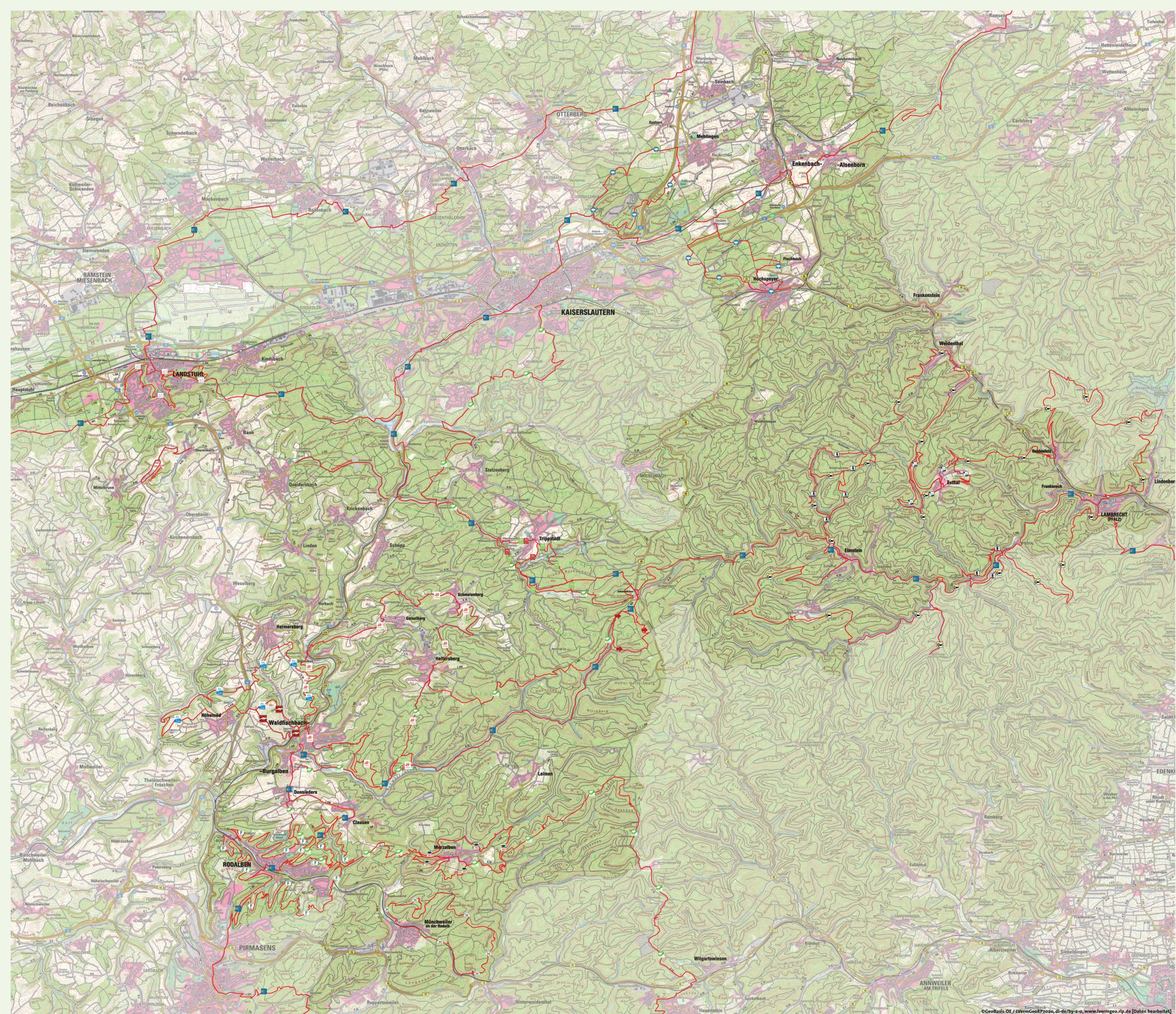
Ramerfelsen

## Sickinginger Höhenweg

Der Sickinginger Höhenweg bietet Wandergenuss in idyllischer Landschaft.

Die Rundtour mit rund 23 Kilometern startet idealerweise am Bahnhof in Waldfischbach-Burgalben und schlängelt sich durch Wälder und vorbei an moosbewachsenen Felsen und über Wiesen hoch zur Sickinginger Höhe und lockt hier mit großartigen Ausblicken ins Saarland und Elsass. Herrlich ist der beständige Wechsel verschiedener Landschaftsbilder, faszinierend die weiten Blicke übers Land. Die Region Sickinginger Höhe verdankt ihren Namen dem letzten deutschen Ritter Franz von Sickingen, der einst hier herrschte. Ritterlicher Mut wird zur Erwanderung des Höhenweges natürlich nicht benötigt, wohl aber ein gutes Stück Kondition, sofern er an einem Tag bewältigt werden soll.

**Start- und Ziel:** Bahnhof Waldfischbach-Burgalben  
**Länge:** 23,9 km  
**Höhenmeter:** 507 Hm  
**Anfahrt:** B 270 bis Waldfischbach-Burgalben, weiter innerorts der Ausschülderinger Bahnhof folgen mit dem Zug Regionalbahn R 64 nach Waldfischbach-Burgalben  
**ÖPNV:**



©GeoBasis-DE / IVerGeoRPro20, dl-de/by-2.0, www.ivergeo.rlp.de [Daten bearbeitet]

- |  |  |   |   |  |
|--|--|---|---|--|
|  <p><b>Pfälzer Waldpfad</b><br/>Startpunkt: Hauptbahnhof Kaiserslautern<br/>Zielpunkt: Deutsches Weintor in Schweigen-Rechtenbach<br/>Länge: 143 km</p>     |  <p><b>Sickingen Höhenweg</b><br/>Start- und Ziel: Bahnhof Waldfishbach-Burgalben<br/>Länge: 23,9 km</p>      |  <p><b>Trifterlebnis Legelbach</b><br/>Start und Ziel: Parkplatz Alte Schmelz am Abzweig von der L 499 Richtung Weidenthal<br/>Länge: 2, 8,5 oder 11,5 km</p>  |  <p><b>Der Hofchelsweg</b><br/>Start und Ziel: Parkplatz Mehlinger Heide gegenüber Penny Markt, Ludwigstraße 105, 67678 Mehlingen<br/>Länge: 12,4 km, + 214 Höhenmeter</p> |  <p><b>Klimalehrpfad</b><br/>Start- und Ziel: Bahnhof Waldfishbach-Burgalben<br/>Länge: 6,9 km</p>  |
|  <p><b>Pfälzer Hüttensteig</b><br/>Start und Ziel: Lambrecht (Pfalz) Hauptbahnhof<br/>Länge: 92 km (Mehrtagewanderung)</p>                                  |  <p><b>Münchweiler Höhenwanderweg</b><br/>Start- und Ziel: Bahnhof Münchweiler/Rodalb,<br/>Länge: 16,1 km</p> |  <p><b>Der Mönchsweg 1</b><br/>Drei Start und Zielpunkte:<br/>1. Verwaltungsgebäude Hochspeyer, Hauptstraße 121, 67691 Hochspeyer<br/>2. Zum Eichwald an der B37,<br/>3. Sportplatz, am Ende der Frontalstraße, 67693 Fischbach<br/>Länge: 13,2 km</p> |  <p><b>Rundwanderweg Karlstalschlucht</b><br/>Start- und Ziel: Ortsmitte Trippstadt<br/>Länge: 12,4 km</p>   |  <p><b>Drei Burgenweg</b><br/>Start- und Ziel: Erfenstein - Bushaltestelle Schlosschenke<br/>Länge: 6,8 km</p>  |
|  <p><b>Rodalber Felsenwanderweg</b><br/>Start- und Ziel: Wanderbahnhof Rodalben, jedoch auch andere Einstiegsmöglichkeiten vorhanden<br/>Länge: 44,7 km</p> |  <p><b>Brunnenweg</b><br/>Start- und Ziel: Dorfplatz bei der Kirche in Esthal<br/>Länge: 15 km</p>            |  <p><b>Burg-Nanstein-Weg</b><br/>Start- und Ziel: Stadthalle Landstuhl, Kaiserstr. 39<br/>Länge: 12,9 km</p>   |  <p><b>Spazierwanderweg Karlstalschlucht</b><br/>Start- und Ziel: Ortsmitte Trippstadt<br/>Länge: 5,1 km</p>   |  <p><b>Jakobswege und Klosterroute</b></p>  |
|  <p><b>Holzlandweg</b><br/>Start- und Ziel: Bahnhof Waldfishbach-Burgalben<br/>Länge: 36,8 km</p>   |  <p><b>Rundwanderweg Merzalben</b><br/>Start- und Ziel: PWV Gräfensteinhütte Merzalben<br/>Länge: 14,8 km</p> |  <p><b>Erdgaslehrpfad</b><br/>Start- und Ziel: Oberarnbach, Hauptstraße<br/>Länge: 7,1 km</p>  |  <p><b>Spurensuche rund um den Steinberg</b><br/>Start- und Ziel: Haus der Nachhaltigkeit, Johanniskreuz 1a, 67705 Trippstadt/Johanniskreuz<br/>Länge: 7,7 km</p>          |  <p><b>Skulpturenweg Schweinstal</b><br/>Start: Parkplatz Schweinstal (an B 270)<br/>Ziel: Parkplatz Sportplatz Queidersbach (an L 472)<br/>Länge: 5 km</p> |

Herausgeber: Zentrum Pfälzerwald Touristik  
Fotos: Zentrum Pfälzerwald Touristik, Weiland-Pfalz, Tourismus GmbH, Dennis Kretz, Sabine Häfner, Tourist Information Grafenstener Land / Dirk Weber, Christian Camilo, Walter Poddevin  
Design: Barbara Horn, Kaiserslautern

Zentrum  
**PFÄLZERWALD**  
Touristik  
www.wanderpark-pfalzerwald.de

